

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Mittel- und Neulatein im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 5. Oktober 2007

geändert durch Satzungen vom
22. Juli 2008
1. September 2009
4. März 2010
5. November 2010
9. März 2011

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007 – im Folgenden: ABMStPO/Phil – für das Fach Mittellatein und Neulatein (im Folgenden: Mittellatein).

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Mittellatein kann im Bachelorstudiengang als erstes Fach im Umfang von 70 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als zweites Fach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) ¹Im Bachelorstudium Mittellatein erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der lateinischen Sprache und Literatur im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit sowie die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum darstellen. ²Der Studiengang besitzt einen ausgeprägt interdisziplinären Charakter, wodurch der zentralen Rolle, die dem Lateinischen als dem einzigen übernationalen Kommunikationsmittel in Europa bis ca. 1600 zukam, Rechnung getragen wird. ³Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit einem eigenen Abschluss nachgewiesen.

(3) ¹Im Studium wird eine fachwissenschaftliche Ausbildung gewährleistet. ²Schwerpunkt ist einerseits die methodisch fundierte und vielfältig einsetzbare Kompetenz zur Textanalyse, andererseits die kritisch-historische Reflexion über mediale Aspekte von gesellschaftlicher Relevanz. ³Zur Erreichung dieses Qualifikationsprofils zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

1. Sachkompetenz: Es werden die Hauptzüge der Entwicklung des lateinischen Schrifttums der nachklassischen Epoche (ab 500 nach Chr.) in seiner ganzen Bandbreite gezeichnet. Dafür werden sowohl das klassische Erbe als auch das zeitgenössische historische, kulturgeschichtliche und literarische Umfeld einbezogen;
2. Philologische und mediale Kompetenz: Der kritische Umgang mit Originaltexten aus der Vergangenheit und mit deren medialer Umsetzung in historischer Perspektive stehen im Mittelpunkt;
3. Rhetorische Kompetenz: Sowohl schriftlich als auch mündlich wird die Fähigkeit entwickelt, vorgegebene Themen darzulegen und auch außerhalb der Fachkreise vorzustellen.

§ 3 Fächerkombinationen

(1) ¹Mit dem Fach Mittel- und Neulatein können ohne Studienberatung alle geisteswissenschaftlichen Fächer kombiniert werden. ²Die Kombination mit den Fächern Informatik und Öffentliches Recht ist ausgeschlossen.

(2) Im Übrigen findet § 30 Abs. 5 der ABMStPO/Phil Anwendung.

§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) ¹Im Studium Mittellatein als erstes Fach sind die Module MLat 1 bis MLat 7 (je 10 ECTS-Punkte und das Modul Bachelorarbeit) erfolgreich abzulegen. ²Zum Studienaufbau und den Prüfungen vgl. die folgende Tabelle:

	Modul	ECTS	Prüfungsleistung
MLat 1	Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas	10	
	Proseminar Einführung in das lateinische Europa (2 SWS)	6	Referat; mündliche Prüfung (15 Min.)
	Übersetzung ausgewählter Texte (2 SWS)	2	Studienleistung: mündliche Prüfung (15 Min.)
	Tutorium (2 SWS)	2	Studienleistung: mündliche Prüfung (15 Min.)
MLat 2	Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie)	10	
	Proseminar Schrift und Kultur (2 SWS)	6	Referat; Klausur (benotet, 90 Min.)
	Bibliotheksexkursion mit einer Selbststudiumseinheit	4	Studienleistung: Referat, mündlich und schriftlich
MLat 3A	Basismodul 3: Das Klassische Erbe (Wahlpflichtmodul Klassisches Latein)	10	
oder			
MLat 3B	Basismodul 3: Das Klassische Erbe	10	
	Proseminar Das Klassische Erbe (2 SWS)	6	benotete Hausarbeit, mind. 12 Seiten
	Übung oder Vorlesung Das Klassische Erbe (2 SWS)	4	Studienleistung: mündliche Prüfung (15 Min.)
MLat 4	Basismodul 4: Europäische Mediävistik I: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik.	10	
MLat 5	Basismodul 5: Europäische Mediävistik II: Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie	10	
MLat 6	Vertiefungsmodul 1: Mittellateinische Philologie	10	
	Hauptseminar Mittellateinische Philologie (2 SWS)	8	Benotete Hausarbeit (mind. 12 Seiten)
	Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt	2	Studienleistung: schriftlicher Kurzbericht
MLat 7	Vertiefungsmodul 2: Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit	10	
	Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS)	8	Benotete Hausarbeit (mind. 12 Seiten)
	Übersetzungs- und Kommentarübung im Eigenstudium, dazu ein Tutorium (2 SWS)	2	Studienleistung: Klausur (90 Min.)
MLat 8	Bachelorarbeit	10	
			Bachelorarbeit

(2) Für das Sommersemesterangebot 2011 findet folgender Studienverlaufsplan Anwendung:

Modul	GOP	SWS	ECTS	1	2	3	4	5	6
				SS 11	WS 11	SS 12	WS 12	SS 13	WS 13
Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas			10						
Proseminar Einführung in das lateinische Europa	GOP	2	6						
Übersetzung ausgewählter Texte	GOP	2	2						
Tutorium	GOP	2	2						
Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift			10						
Proseminar Schrift und Kultur	GOP	2	6						
Bibliotheksexkursion mit Selbststudiumseinheit	GOP	1,14	4						
Basismodul 3A: Das klassische Erbe oder			10						
Das klassische Erbe (Klassisches Latein)		4							
Basismodul 3B: Das klassische Erbe									
Proseminar Das klassische Erbe		2	6						
Übung oder Vorlesung Das klassische Erbe		2	4						
Basismodul 4: Europäische Mediävistik I			10						
aus einem der Fächer: Anglistik, Germanistik und Komparatistik oder Romanistik			10						
Basismodul 5: Europäische Mediävistik II			10						
aus einem der Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie			10						
Vertiefungsmodul 1: Mittellateinische Philologie			10						
Hauptseminar Mittellateinische Philologie		2	8						
Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt		3	2						
Vertiefungsmodul 2: Mittellateinische Philologie			10						
Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit		2	8						
Übersetzungs- und Kommentarübung im Eigenstudium, dazu ein Tutorium		2	2						
Bachelorarbeit (MLat 8)			10						

Für die GOP müssen mindestens die Modulprüfungen MLat 1 und MLat 2 bis zum Ende des 2. Semesters erfolgreich abgelegt werden.

(3) ¹Im Studium Mittellatein als zweites Fach sind die Module MLat 1 bis MLat 7 (je 10 ECTS Punkte) erfolgreich abzulegen. ²Absatz 1 Satz 2 und Abs. 2 gelten entsprechend.

(4) Wird Mittellatein als Erstfach studiert, müssen aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten erworben werden.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen im Fach Mittellatein mindestens die Modulprüfungen MLat 1 und MLat 2 bis zum Ende des 2. Semesters erfolgreich abgelegt werden.

§ 6 Schluss- und Übergangsvorschriften

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.